



Medienmitteilung

Chancen packen – Veränderungen angehen

Ausgebucht und erfolgreich: Jour Fixe Unternehmertum, die Jahrestagung der Schweizer Unternehmerinnen am 23. September im GDI

Zürich/Rüschlikon, 2. Oktober 2014

«Kurswechsel – Chancenblick» lautete das zugkräftige Leitmotiv der ausgebuchten Veranstaltung des Verbands Frauenunternehmen am 23. September 2014 im Gottlieb Duttweiler Institute. Erstmals organisierte der Verband seine Jahrestagung in Zusammenarbeit mit fünf Frauen-Wirtschaftsverbänden. Die Organisatorinnen des Jour Fixe gingen auch im Programm neue Wege: die Tagung bot den Teilnehmerinnen reichlich Gelegenheit, in rotierenden Fokusgruppen mit den anwesenden Expertinnen persönlich zu diskutieren.

In ihrer Eröffnungsrede stellte Helena Trachsel, Leiterin Fachstelle für Gleichstellung von Mann und Frau des Kantons Zürich, anhand einer aktuellen HSG-Studie die wachsende volkswirtschaftliche Bedeutung des weiblichen Unternehmertums dar. Den roten Faden durch den Tag legte die bekannte TV-Journalistin und Moderatorin Monika Schärer.

2015 macht der Jour Fixe Unternehmertum einen bedeutenden Wachstumsschritt: wegen der grossen Nachfrage in diesem Jahr hat der Verband Frauenunternehmen für die nächste Tagung den grösseren Saal gebucht. Der Termin ist der 22. September 2015.

«Wer sich von den Chancen auf Erfolg leiten lässt und mit der Möglichkeit des Scheiterns in Frieden lebt, erreicht mehr im Leben», resümiert Esther-Mirjam de Boer, Präsidentin des Verbands Frauenunternehmen, den erfolgreichen Anlass, der mit einer motivierenden Rede von Helena Trachsel startete. Sie regte an, auch in der Schweiz eine Botschafterin für weibliches Unternehmertum zu wählen, um der volkswirtschaftlichen Bedeutung der Frauen im Unternehmertum ein Gesicht und eine Stimme zu geben.

Darüber hinaus unterstrich sie die Bedeutung der Kooperation der Geschlechter im Privaten wie im Erwerbsleben.

Transfer in die Praxis

Aus ihrem eigenen Kurswechsel und den realisierten Chancen berichteten die Unternehmerinnen, Annet Berger Furrer, Inhaberin der Linck Keramik Zollikofen; die Sängerin, Entertainerin und Autorin Christina Jaccard; die Initiatorin und Leiterin von Access – bridge to work, Sylvia Meyer, und die Managerin auf Zeit, Irene Frei. Die persönlichen Praxisbeispiele zeigten einerseits das Erfolgspotenzial konsequenter Veränderungen auf. Andererseits legten die Frauen auch die Risiken und persönliche «Fallen» offen. Das bot Gesprächsstoff, der für angeregte Diskussionen mit den Teilnehmerinnen sorgte. Diese setzten sich beim Lunch an neun Thementischen fort. Dort reichte das Spektrum von der Finanzierung von Veränderungsprozessen sowie Versicherungen und Vorsorge über die vielseitigen Rollen der Unternehmerin bis zum Nutzen von Netzwerken und Engagement. Letzteres dokumentierte der Verband Frauenunternehmen anhand der gelungenen Tagungskoooperation mit Business Professional Women Schweiz (BPW Zürich), Geschäftsfrau.ch, den KMU Frauen Zürich, dem Verband Schweizerischer Unternehmerinnen (VCHU) und den Young Female Entrepreneurs & Executives (YFEE).

Gut aufgestellt für die Zukunft

Beherzt anpacken und sich auch mal unbeliebt machen, das gab Irene Frei den Teilnehmerinnen in ihrem Referat über das Management von Turnarounds als Leitsatz mit auf den Weg. Anschliessend versicherte die Zukunftsforscherin Dr. Martina Kühne, Senior Researcherin am GDI, dass jede Unternehmerin ihre Zukunft selbst erfinden und gestalten kann – unsere Geschichten über die Zukunft prägen die Gegenwart. Treffend schloss sie ihr Referat mit dem Zitat von Gottlieb Duttweiler: «Der Phantast ist der wahre Realist.»

Bleibender Eindruck

In strahlendem Sonnenschein zeigte sich der einmalige Tagungsort in Rüschlikon von seiner schönsten Seite. Die Programmgestaltung ermöglichte es allen Anwesenden, sich untereinander gut zu vernetzen und inspirierende Gespräche zu führen. «Dieser Anlass hat unternehmerisch wie menschlich einen Spirit, den ich nur selten antreffe – unbezahlbar», so das Fazit von Teilnehmerin Corin Ballhaus, Inhaberin von Ballhaus Wording.

Unterstützt wurde die Durchführung der Veranstaltung vom Hauptsponsor Axa Winterthur und von der Zürcher Kantonalbank, der mehrjährigen Kooperationspartnerin des Verbands Frauenunternehmen. Als weitere Tagungssponsoren und Partner engagierten sich zudem das Amt für Wirtschaft und Arbeit Kanton Zürich, IKEA Schweiz, KMU Frauen Zürich, Female Business Seminars und das Gottlieb Duttweiler Institute als knowledge partner..

Hintergrundinformation:

Der **Verband Frauenunternehmen** engagiert sich seit 1998 für das weibliche Unternehmertum und dessen stetig wachsende Bedeutung in der Schweiz. Seinen mehr als 2'000 Mitgliedern und InteressentInnen steht der Verband mit Rat und Tat aktiv zur Seite. Ein breites Servicespektrum bietet den Mitgliedern sowohl finanziell wie fachlich und marketingstrategisch nachhaltige Unterstützung für ihren unternehmerischen Erfolg. Zum Veranstaltungsangebot gehören eine Weiterbildungsveranstaltung im Spätherbst sowie regelmässig stattfindende Anlässe, die auf Begegnung und Erfahrungsaustausch fokussieren. Mittels seiner Website, Social Media sowie gezielten elektronischen News und Hintergrundberichten informiert der Verband seine Mitglieder und InteressentInnen über Aktuelles sowie Trends und Angebote, die für den Aufbau sowie Ausbau des unternehmerischen Wirkens nützlich sind. www.frauenunternehmen.ch

Zürcher Kantonalbank – Kooperationspartnerin 2013 – 2015:

Ihrem Leistungsauftrag entsprechend bringt die Zürcher Kantonalbank seit Jahren erfolgreiches wirtschaftliches Handeln mit der Verantwortung für Umwelt und Gesellschaft in Einklang. Die Bank hat sich zum Ziel gesetzt, im Bereich Nachhaltigkeit die führende Bank in der Schweiz zu sein. Nachhaltigkeit bedeutet unter sozialen Gesichtspunkten nicht zuletzt Vereinbarkeit von Beruf und Familie, Förderung von Frauen im Berufsleben und in Führungspositionen und generell die Gleichstellung von Frau und Mann im Wirtschaftsleben. Seit 1999 unterstützt die Zürcher Kantonalbank den Verband Frauenunternehmen – seit 2013 als Kooperationspartnerin. Damit setzt sie ein Signal für die aktive Rolle der Frauen in wirtschaftlichen Führungspositionen und im Unternehmertum. www.zkb.ch

Weitere Informationen und Bildmaterial:

Verband Frauenunternehmen
Dorit Schmidt-Purmann
8000 Zürich
Tel. +41 (0)52 202 81 45
E-Mail: purmann@frauenunternehmen.ch